



**Unsinn in den Medien – Vom allzu sorglosen Umgang mit Daten:  
 Bedingte Verteilungen**

Mittwoch, 11. Juni 1997 VOLKSBLATT **WIRTSCHAFT**

**Erst mit Respektabstand folgen Niederländer, Italiener und Schweizer**

# Österreich ist für Deutsche Urlaubsland Nummer eins

**WIEN – Die heimischen Ferienorte bleiben auch in Zeiten sinkender Nächtigungszahlen fest in den Händen deutschsprachiger Touristen. Auch im Vorjahr waren Deutsche und Österreicher die mit Abstand wichtigsten Gäste, so das Statistische Zentralamt. Erst mit Respektabstand folgen Niederländer, Italiener und Schweizer.**

Weiteres Detail in der Statistik des Österreichischen Statistischen Zentralamtes (ÖSTAT): Besucher aus den ehemaligen Ostblockländern haben in den „Top 15“ einen festen Platz. Insgesamt vermerkte das ÖSTAT im Vorjahr 24,09 Millionen Ankünfte und 112,9 Millionen Übernachtungen. Davon verbrachten 9,8 Millionen Deutsche mehr als 56 Millionen Nächte in Österreich. Damit ist die Bundesrepublik der Spitzenreiter in der „Hitparade“ der Herkunftsländer für Österreichs Tourismus. Aber auch die Zahl der Österreicher kann sich sehen lassen: Etwas mehr als sieben Millionen inländische Gäste verbuchte die Statistik. Allerdings bleiben die Österreicher im eigenen Land kürzer, denn verglichen mit den Deutschen sorgten die Einheimischen nur für 28,7 Millionen Übernachtungen. Nach den „Top drei“ teilt sich die Statistik. Bei den Ankünften belegen Italiener vor Schweizern, US-Amerikanern, Franzosen, Briten, Belgiern und Luxemburgern, Japanern, Ungarn, Spaniern, Dänen, Tschechen und Schweden die Plätze vier bis 15. In der Nächtigungsbilanz liegen hingegen die Schweizer auf Platz vier vor den Belgiern/Luxemburgern, Briten, Italienern, Franzosen und US-Bürgern.

**Herkunftsländer der Österreich-Urlauber**

Die Urlauber 1996 kamen aus ... Veränderung zu 1995 in % in Millionen Nächtigungen

Herkunftsländer	Veränderung zu 1995 in %	in Millionen Nächtigungen
Deutschland	-3,6	56,3
Österreich	-4,7	28,7
Niederlande	-6,5	7,0
Schweiz	+2,4	3,0
Belgien/Lux.	-2,0	3,0
Großbritannien	-12,8	2,4
Italien	-2,9	2,3
Frankreich	-5,8	2,0
USA	+6,4	1,4
Dänemark	-1,4	0,8
Schweden	-12,7	0,6
Ungarn	-6,8	0,6
Japan	+8,1	0,6
<b>Gesamt</b>		<b>84,2</b>
<b>Österreicher</b>	<b>-4,7</b>	<b>28,7</b>
<b>Ausländer</b>		<b>3,2</b>

APA-Grafik, Quelle: Österreich Werbung

(VOLKSBLATT, 11.6.1997)

**Kommentar:** In der Überschrift soll die Grafik interpretiert worden sein. – Soll, denn die Grafik zeigt, woher die Österreichurlauber kamen: Deutsche Touristen haben insgesamt 56,3 Millionen Nächte, österreichische 28,7 Millionen in unseren Land verbracht usf. Die Überschrift beschreibt leider eine andere bedingte Verteilung! Nämlich jene, die angibt, wohin die Deutschen fahren. Das wurde aber gar nicht erhoben. Für die Deutschen kann gut und gerne Spanien mit Mallorca „Urlaubsland Nummer eins“ sein und dennoch können sie natürlich den größten Anteil unter jenen aufweisen, die in Österreich nächtigen. Die Überschrift müsste also korrekt lauten: „Deutsche sind für Österreich Urlauber Nummer 1!“

(Für den Kommentar verantwortlich: Andreas Quatember, IFAS)